

C 12509 E



Heft 2 / 2022  
Juni

# BLANKENESER SEGEL-CLUB



[www.bsc-hamburg.de](http://www.bsc-hamburg.de)

# WEIL DU ERST WEIT DRAUSSEN RICHTIG ANKOMMST

TAUSEND GRÜNDE,  
EIN PARTNER

  
**PANTAENIUS**  
YACHTVERSICHERUNGEN

**Alle Termine sind vorbehaltlich der Durchführbarkeit von Veranstaltungen unter den jeweils aktuell gültigen Infektionsschutzvorschriften.**

Frühjahrsserie, Start 18.00 Uhr

- 16.-20. Juli**     **Störtebeker Opti-Cup** für Opti A&B auf Helgoland
- 20./21. Aug**     **Hamburger Meisterschaft der Piraten**
- 14. September**     **Mittwochsregatta** - Herbstserie, Start 19.00 Uhr
- 24. September**     **42. Senatspreis der Elbe**, alle reviergeeigneten Kajütboote (nach Yardstick)  
1 Wettfahrt
- 28. September**     **Mittwochsregatta** - Herbstserie, Start 18.00 Uhr
- 12. Oktober**     **Mittwochsregatta** - Herbstserie, Start 18.00 Uhr
- 26. Oktober**     **Mittwochsregatta** - Herbstserie, Start 18.00 Uhr
- 19./20. Nov.**     **Die letzten Helden** auf dem MühLo

**Start- und HW-Zeiten stehen in den jeweiligen Ausschreibungen, die frühzeitig auf Manage2sail und unserer Homepage veröffentlicht werden.  
Meldungen Online auf Manage2sail, außer SOC und Mittwochsregatta.**

---

**Bitte beachten Sie die Beilage der Autostadt!**

---

**Redaktionsschluss für die September-Ausgabe ist der 15.08.2022**

---



*Seemann  
& Söhne*

<b>Beerdigungs-Institut Seemann &amp; Söhne KG</b>		<b>www.seemannsoehne.de</b>		
<b>Blankenese</b>	<b>Rissen</b>	<b>Groß Flottbek</b>	<b>Trauerzentrum</b>	<b>Bestattungen</b>
Dormienstraße 9	Ole Kohdrift 4	Stiller Weg 2	Dannenkamp 20	<b>aller Art und</b>
22587 Hamburg	22559 Hamburg	22607 Hamburg	22869 Schenefeld	<b>Bestattungsvorsorge</b>
<b>Tel.: 8 66 06 10</b>	<b>Tel.: 81 40 10</b>	<b>Tel.: 82 17 62</b>	<b>Tel.: 866 06 10</b>	



## Informationsveranstaltung zum Refit

**A**m Mittwoch den 01. Juni 22 fand im Ponton eine Informationsveranstaltung zum Refit unseres Clubpontons statt.

Zunächst einmal hat Torsten Satz das Projekt-Team vorgestellt. Weil unser Ponton weder ein richtiges Haus noch ein richtiges Schiff ist, kommen die Mitglieder des Projekt-Teams aus den technischen Bereichen Hausbau, vertreten durch die Architekten Britta Müller-Kirchenbauer und Hinnerk Franz, und Schiffbau, vertreten durch den Schiffbauer Tom Gruzka, vorstandseitig sind Bernard Schwab und Moritz Dammann dabei.

Anschließend hat das Architektenteam die Entwurfsplanung vorgestellt.

Der Plan ist unterteilt in Innen- und Außenbereich. Die beiden Bereiche sind getrennt aufgeführt und mit den zu erwartenden Kosten für erforderliche und gewünschte Arbeiten versehen worden.

Die meisten Maßnahmen im Innenbereich sind Renovierungsarbeiten und machen den größten Kostenblock aus. Viele Sachen, die wir anpacken müssen oder wollen, greifen in andere Bereiche ein und ziehen weitere Arbeiten nach sich, die dann konsequenterweise mit gemacht werden sollten.

Noch während der Vorstellung der Planung entwickelte sich schnell eine lebhafte Debatte über die notwendigen und/oder gewünschten Neuerungen. Als sehr zentraler Punkt kristallisierte sich schnell die Wärmedämmung und eine zeitgemäße Heizung heraus. Die im Vorfeld viel diskutierten runtergezogenen Fenster auf der Elbseite, die Beschattung des Oberdecks, barrierefreier Zugang, Umkleidemöglichkeit für Segeler bei größeren Veranstaltungen und die Erweiterung und Optimierung der Küche, waren weitere Themen.



Immer im Auge behalten wurden während der Diskussion natürlich die Kosten. Welche Pläne und Ideen können wir mit dem gespendeten Geld umsetzen? Welche müssen wir zurückstellen? Was passiert, wenn uns die Kosten davonlaufen? Wollen wir das Projekt überhaupt anfangen oder lieber verschieben?

Als Resümee des Abends konnte Torsten Satz feststellen, dass die breite Mehrheit der anwesenden Clubmitglieder das Projekt unterstützt und eine Absage oder Verschiebung nicht als zur Verfügung stehende Option betrachtet. Der Baubeginn soll im Herbst erfolgen, Fertigstellung zu Beginn der Segelsaison, die „Letzte Helden-Regatta“ soll während der Renovierung stattfinden können. Kostenkontrolle und ein detaillierter Zeitplan, der penibel eingehalten werden muss, sollen dafür sorgen, dass wir das Jubiläumsjahr in einem schicken modernen Clubhaus feiern können.

**A. WOHLERS**  
**GmbH**

**86 23 20**



**SANITÄR**  
**HEIZUNG**  
**KLEMPNEREI**  
**UMWELTECHNIK**

## MASSNAHMEN INNEN

### OBER- DECK

- 1 Zugang über neue Außentreppe
- 2 abgetrennter Mitgliederbereich
- 3 Schulungsraum und Büro Falko: Wand, Boden, Decke, Licht, neue Möblierung

### HAUPT- DECK

- 9 Fenster neu (groß)
- 10 Fensterbrüstungen verglasen -OPTION
- 11 Bodenbelag neu  
(Gast-Bereich Amtico - Küche Epoxi)
- 12 Küchenerweiterung
- 13 neue Decke und Deckensegel inkl. Licht
- 14 Möblierung neu
- 15 Heizkörper - OPTION

allg. Malerarbeiten

### UNTER- DECK

- 16 Archiv wird Umkleide
- 17 „Gastroaufzug“
- 18 Kühlraum neu

## MASSNAHMEN AUSSEN

- 4 neuer Bodenbelag  
Ober- & Hauptdeck außen
- 5 mobile Außenküche
- 6 Sonnenschirme/ -segel
- 7 Möblierung neu
- 8 Kisten für Kissen und Buffet

- 4 neuer Bodenbelag  
Ober- & Hauptdeck außen
- 6 Sonnenschirme/ -segel
- 7 Möblierung neu

## MODUL B

21 Logen

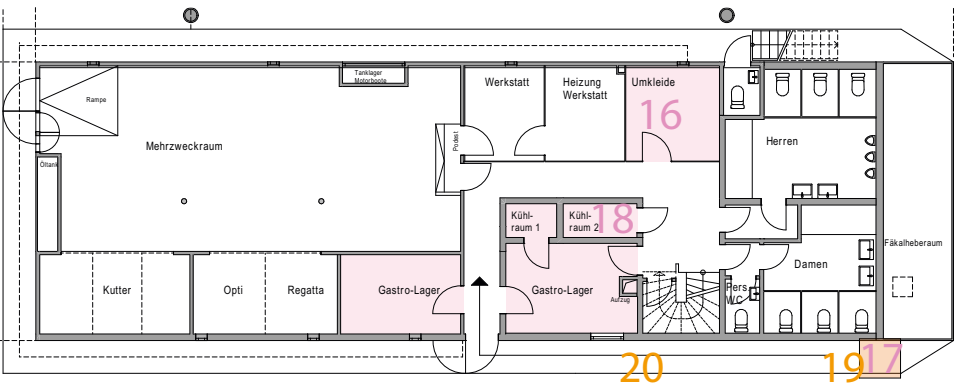
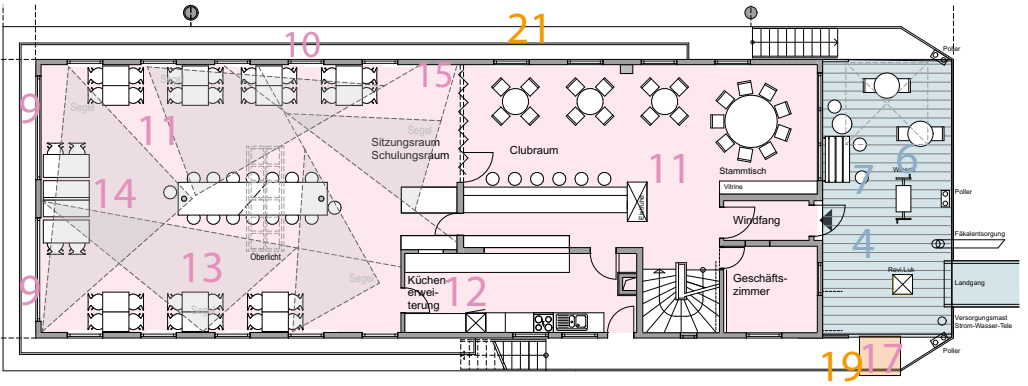
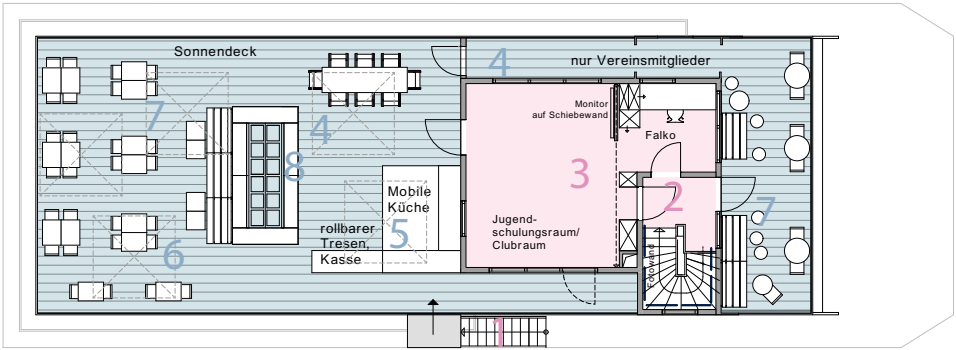
19 Fahrstuhl/ Hebebühne  
für Personen,  
20 Stahlgeländer

500.000€

■ erledigt

350.000€

250.000€



## Blankeneser Segel-Club e.V.

Am 1. April verstarb unser langjähriges Mitglied,

### Prof. Dr. Hellmut Pokar

im geseNETEN Alter von 91 Jahren.

Prof. Pokahr war nicht nur wie sein Sohn Gero 42 Jahre lang Mitglied im BSC sondern wohnte auch die ganze Zeit über am Strandweg in unmittelbarer Nachbarschaft.

In Königsberg geboren, verschlug der Krieg die Familie auf einen Bauernhof in Ostdeutschland. Er selbst geriet wegen Russland-kritischer Äußerungen in fast 7-jährige russische Gefangenschaft, die sein Leben stark prägte. Zur dortigen Bevölkerung hatte er auch später eine freundschaftliche Beziehung, was für die jeweiligen Regime nicht galt.

Beruflich promovierte und habilitierte er in Medizin und war lange Jahre Leiter der Herzanästhesie am UKE.

Das Interesse am Segeln stammt von der Bootsvermietung Lührs in Oevelgönne, von der ja unser erster Clubponton stammte. Die Elbe wurde ihm bald zu langweilig und er lernte die Ostsee auf einem Kielschiff von Lührs kennen. Daraus wurde dann nach einer Najad eine Nicholson 32 mit Liegeplatz in Maasholm. Von dort aus unternahm er mit seiner Familie auch lange Törns mit Zielen zwischen Norwegen und Königsberg. In diese Zeit fiel auch der Eintritt in den BSC von ihm und seinem Sohn Gero, der sich an seine Opti-Ausbildung und einige Clubkameraden aus der Zeit gut erinnert.

Einige Jahre vor dem Ableben seiner Frau hat Prof. Pokar die Nicholson verkauft und seinen Ruhestand, aus dem heraus er weiter humanitäre Kontakte nach Russland pflegte, genossen.

Wir fühlen mit seinem Sohn und dessen Familie und halten dem Verstorbenen ein dankbares Andenken für 42 Jahre nachbarschaftlicher Mitgliedschaft zum BSC.

Der Vorstand

### An alle, die Berichte für die Clubzeitung schreiben!

- Bitte die Texte in Schriftgröße 12 Punkt in Word schreiben und als Word-Datei oder ASCII-Datei abspeichern und anliefern.
- Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Daten per E-Mail an die Redaktion zu schicken: [redaktion@bsc-hamburg.de](mailto:redaktion@bsc-hamburg.de) – Wir danken für Eure Unterstützung. **Die Redaktion**



## Blankeneser Segel-Club e.V.

Viele alte BSC-Freunde mussten völlig unvorbereitet Abschied nehmen von

### Heiko Freitag,

Träger der silbernen Ehrennadel, der am 5. Mai nach kurzer, schwerer Krankheit ohne Aussicht auf Besserung im 79. Lebensjahr verstarb.

Heiko war ein typischer Blankeneser Jung, der am Strandweg geboren mit Nachbarsjungen zuerst den Elbstrand und bald auch die Jugendabteilung des BSC für sich entdeckte. Ab 1959 gehörte er zur Mannschaft des Kutters „Onkel Hanne“, damals der schnellste Holzkutter auf der Elbe. Im Zusammenhang mit seinem späteren Wehrdienst hatte er berufliche Pläne, deretwegen er den Club verließ. Nachdem ihn seine beruflichen Entwicklung bei der Haspa sesshaft werden ließ, trat er 1983 wieder ein.

Seglerisch gehörte Heiko zur Mannschaft von Hofmanns auf deren „Jule“, wie auch von Peter Schade auf der von ihm gesegelten „Seute Deern“ von Meinhard Carstensen. In der Zeit der lebhaften Entwicklung der Tuckerboote fand auch er sein Boot, das er „Opa Richter“ nannte. Dabei kam ihm die Freundschaft zu Gollis Syska zugute, der sich mit seiner Expertise um Motorprobleme kümmerte. Dies Boot erlaubte ihm seine Leidenschaft der Naturbeobachtungen z. B. am Meyers Sand, wo er genau über die Vogelwelt, besonders die schützenswerten Seeadler, besser informiert war, als er manchmal zugab. Überdies nahm er regelmäßig am Mittwochs-Stammtisch und der Donnerstags-Runde der Ruxer teil einschließlich deren Abruxtouren im Herbst und – nicht zu vergessen – war er bei den Sonnabendtreffen in Gollis Werkstatt dabei. Auch dem Wahlausschuss gehörte er viele Jahre mit Rat und Tat an.

Mit dem Eintritt in den beruflichen Ruhestand erfuhr sein Privatleben eine spektakuläre Änderung. Man könnte diese mit „Von der Yacht zur Jagd“ beschreiben. Ein langjähriger Freund hatte ein Jagdrevier gepachtet, das eine größere waidmännische Betreuung brauchte, als er selbst leisten konnte. Also stieg Heiko mit der ihm eigenen Gründlichkeit in alle Details des Jagdwesens ein, was ihm schon bei der einsamen Beobachtung der Vögel Anfangsfreuden bereitet hatte. Fortan lebte er im Rhythmus der Revierbetreuung, der Jagd selbst und vieler anderer Aufgaben und Pflichten. Trotzdem kamen seine hiesigen Freunde und seine Familie nicht zu kurz; im Gegenteil profitierten sie manches Mal von der Strecke.

Es fällt schwer, sich vorzustellen, dass er nicht mehr unter uns ist, und wir trauern mit seiner Frau Roswitha, beider Tochter Prisca und Enkelin Ylvi um einen wertvollen, geliebten Menschen und von allen geschätzten Clubkamerden. Wir nehmen Abschied von ihm mit einem ganz unseglerischen und unbeantwortbaren „Waidmanns Heil, lieber Heiko!“

Der Vorstand

## Club Gastronomie

Nach mehr als 18 Jahren hat unser treuer Gastronom Sven Nielsen, allen bekannt als „Nelson“ gekündigt. Mit traurigem Gesichtsausdruck hat er uns versichert, dass die Kündigung nichts mit dem Club und schon gar nicht mit den Mitgliedern, also seinen Gästen zu tun hat. Unseren treuen Seemann und Schiffskoch zieht es wieder hinaus in die Welt und weil die Rahmenbedingungen für Gastronomen sich durch Corona so unbefriedigend entwickelt haben, ist jetzt der Zeitpunkt dafür gekommen. Für uns als Club war die Nachricht natürlich ein Schock und musste erst verdaut werden,

anschließend haben wir uns im Vorstand ein paar Gedanken gemacht. Bis zum Beginn des Ponton Refit wird es für die Gastronomie im Basisbetrieb eine Übergangslösung geben, damit der Segel- und Clubbetrieb weiterlaufen kann. Eine kleine Gruppe von Clubmitglieder:innen, zum Teil mit Gastronomie- und Hotelerfahrung, hat sich bereits dafür gefunden und Angie Lehmann wird uns aller Voraussicht nach dabei auch unterstützen. Nach dem Refit haben wir eine echte Top Location, für die sich sicher jemand finden wird. Auch dafür werden bereits Ideen ausgetauscht und Gespräche geführt. JK

---

## Maritimer Hausmeister

Wir sind ein großer Verein mit vielen Aktivitäten. Um den viele Anforderungen besser gerecht werden zu können, suchen wir einen „Maritimen Hausmeister“. Der Aufgabenbereich geht von Rasen mähen und Grünschnitt über Wartung des

Trailerparks hin zur Betreuung von Handwerkern bei allgemeinen Reparaturen und allem, was noch rund um Hafen, Ponton und Vorland anfällt. Für den Job ist eine Halbezeitstelle vorgesehen. Interessent:innen melden sich bitte im Büro.

---

## Hamburger Segler des Jahres

Bei der Hamburger Sportgala am 25. April wurden die Sportlerinnen und Sportler des Jahres geehrt. Der BSC war mit insgesamt 5 Mitgliedern dabei. Insbesondere Boris Herrmann wurde als Sportler des Jahres gekürt. Für seine herausragende

Leistung während der Teilnahme an der Vendee Globe bekam er einen Sonderpreis. Leif Tom Loose, Falko Feindt und Marcus Illies wurden 2021 Vizeweltmeister während des Maxi Cups vor Porto Cervo. Thomas Schmid wurde Deutscher Meister im Finn Dingi. Marcus Illies 13.05.202



## Begrüßung neuer Mitglieder

Am 10.6. hatte das Büro alle Neumitglieder zu einem Begrüßungsempfang mit Hotdog und Fischbrötchen ins Bootshaus geladen.

Nach der Begrüßung durch Torsten Satz hat Jochim Westphalen von der Geschichte und den vielen Traditionen des Clubs erzählt und so die große

Bandbreite des heutigen Vereinslebens den neuen Mitgliedern nahegebracht. Es war eine nette Runde mit neuen und alten Mitgliedern, die entweder bewusst gekommen sind, um die Neuen zu begrüßen oder einfach beim Abendspaziergang oder auf dem Weg nach Hause vorbeigeschaut haben.



# Wasser- und Landliegeplätze ausgebucht

Die Wasser- und Landliegeplätze im BSC-Jollenhafen bzw. auf dem Vorland sind für dieses Jahr komplett ausgebucht und wir können leider keine neuen Boote mehr aufnehmen.

Der Plan für die Wasser- und Landliegeplätze befinden sich auf der Homepage unter dem Reiter „Club“.

<https://www.bsc-hamburg.de/40/Land-Liegeplzte/>

<https://www.bsc-hamburg.de/39/Wasser-Liegeplzte/>

---

## Mietboote im Wasser

Die J22 und der Zugvogel liegen seit Mitte Mai im Wasser. Beide Boote stehen für alle als Mietbootnutzer registrierten, BSCerinnen und BSCer zur Verfügung.

Zu Beginn der Saison hat die J22 „J-Nose“ durch einige engagierte Nutzer einen Unterwasseranstrich bekommen. Das ist bei einem Boot dieser Klasse zwar ungewöhnlich, aber notwendig, damit das Boot dauerhaft im Wasser liegen kann.

Am 24. Mai hat sich eine Gruppe Frauen getroffen, mit der Idee sich zu einer Frauensegelgruppe zusammen zu tun und die Mietboote zu nutzen. Für die Gruppe steht fest, dass gesegelt werden soll! Ob in lockerer Runde, mit kurzfristiger Verabredung, oder mit festem Termin, wird noch besprochen. Auch sucht die Gruppe noch eine Art „Trainer:in“, die sie am Anfang ein wenig begleitet. Wer mitmachen möchte schreibt einfach an [buero@bsc-hamburg.de](mailto:buero@bsc-hamburg.de). JK

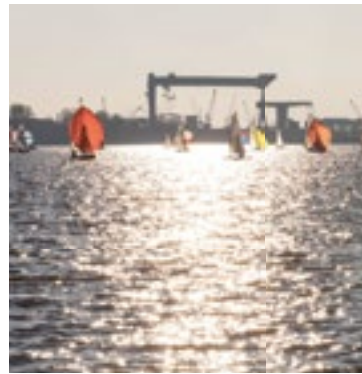
---



**BLANKENESER SEGEL-CLUB e. V.**

GEGRÜNDET 1898

# MARITIMES SOMMERFEST



*... op' n Ponton*

**20. August 2022 ab 18 Uhr**

Eintritt: 45 € inkl. Begrüßungsgetränk und Essen

Dress-Code: sommerlich-festlich

Bitte beachten Sie die dann evt. geltenden Hygienebestimmungen

Karten bis zum 1. August 2022 bestellen unter: [sommerfest@bsc-hamburg.de](mailto:sommerfest@bsc-hamburg.de)

Überweisung mit Stichwort Sommerfest, Anzahl der Karten und Nachnamen an:

BSC, DE14 2005 0550 1265 1093 79, Haspa



## Preetzer Schusterjunge Opti-C Regatta 07. - 08.05.2022

**A**m 07. Mai 2022 sind wir mit einer großen BSC-Gruppe (Opti B+C) übers Wochenende zur Regatta Preetzer Schusterjunge an den Lankersee gefahren. Das ist ein kleiner See mit ganz viel Natur. Alle Trainer waren rausgerudert oder mit einem SUP draußen, weil sie nicht mit einem Motorboot raus fahren durften. Am Samstag sind wir 2 Wettfahrten und am Sonntag 1 Wettfahrt gesegelt, die 2. wurde wegen totaler Flaute und

Winddrehern abgebrochen. Von den 16 Teilnehmern der Opti-C Gruppe bin ich 4. geworden und war sehr zufrieden. Dies war nämlich meine 2. Regatta. Ida H. ist 5., Emma S. ist 7., Johannes F. ist 9. und Clemi ist 10. geworden. Man konnte sich schöne Preise aussuchen. Alle hatten viel Spaß und ein tolles Wochenende. Ein Dankeschön an die ganzen Unterstützer. Ich freue mich jetzt schon auf das nächste Mal. Elisabeth Gnass





## BALLETSTUDIO BLANKENESE



DIE TANZMAUS  
TÄNZERISCHE FRÜHERZIEHUNG  
ab 3 J. mit oder ohne Eltern

### BALLETT

Kinder, Jugendl., Erw. Anf. auch 50Plus  
Leistungsgruppe nach RAD® ab 7 J.  
Spitzentanz ab 12 J., Hip-Hop, Erw. Pilates

### Neu: Filiale in Wedel

im Musikzentrum Schulauer Hof  
ABC-Str. 16 (neben Fa. Kadematic)

**Inform: Tel. 040/860 146**

[www.tanz-stunde.de](http://www.tanz-stunde.de)

Sagebiels Weg 4, 22587 Hamburg  
Inhaber: J.M. Vehstedt



## Trainingslager und Regatta in Plau am See

Nach der stürmischen „Golden Opti“ Regatta in Kiel ging es für einige der Kids direkt nach Plau am See ins Frühjahrs Trainingslager für Anfänger, Fortgeschritten und „Jung ILCAS“. Das Trainingslager war lange geplant und sollte eine tolle Veranstaltung zu werden, zum einen, um die neuen etwas mehr an die Boote und die Segelerei zu gewöhnen und zum anderen um die Gruppe leistungsübergreifend zusammen zu bringen.

Einen herben Dämpfer bekam dieser Plan als Falco nur wenige Wochen vor den Ferien eine Absage von der Jugendherberge bekam. Plötzlich standen 28 Kids und Ihre Betreuer ohne Unterkunft da. Nach intensiver Suche von Steinhude bis Dänemark konnte dann doch ein Pferdehof in der Nähe des Plauer Sees als Herberge gefunden werden. Der Hof war nicht ganz das, was man auch bei niedrigen Ansprüchen erwartet hat, aber hatte neben miserablen Essen wenigstens ein Dach und Betten zu bieten.

Auch das Wetter, das bei Segelveranstaltungen ja immer entscheidenden Einfluss auf die Stimmung hat, wollte nicht so richtig mitspielen. Die meiste Zeit war es so stürmisch, dass nicht gesegelt wurde.



Statt auf das Wasser ging es im Spaßbad dann in das Wasser und im Klettergarten in die Luft.

Am Abschluss der Trainingslager sind die Regattasegel beim Plauer Opti gestartet.

Vielen Dank an Falco und alle Helfer, die mit viel Einsatz und Kreativität trotz schwieriger Rahmenbedingung stets für ein tolles Programm und gute Stimmung gesorgt haben.

JK

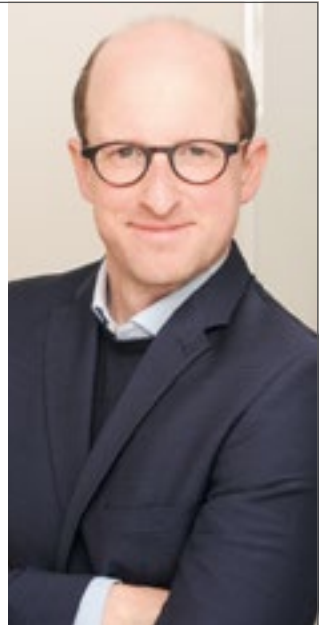




**KLAUS MARTIN MEYER**  
RECHTSANWAL

FAMILIENRECHT · ALLGEMEINES ZIVILRECHT  
MEDIATION · VERFAHRENSBEISTAND

Auguste-Baur-Str. 8 · 22587 Hamburg  
T 040 866 33 56 · F 040 866 35 45 · office@kmm-legal.de  
www.kmm-legal.de





## YES 2022

**Y**ES - Young European Sailing ist den etwas Älteren noch als Goldener Pfingstbusch bekannt. Für viele, insbesondere junge Segler:innen, ist es die Generalprobe für die Kieler Woche. Nachdem unser Regatta Team in dieser Saison früh angefangen hat, viel geist und zu einigen Wettfahrten gefahren ist, war das YES die erste große Veranstaltung.

Eine Seglerin und 4 Segler waren dabei, Finn Dammann in ILCA 4, Reemt Bruhns mit der Europe und Marlen Fix, Jonathan Feindt und Leon Schumacher in ILCA 6, getrennt in Frauen und Männer. Die Geschlechtertrennung war neu für unsere Jugendlichen, bisher konnten Marlen, Jonathan und Leon sich immer direkt vergleichen, hier nicht.

ILCA 4 und Europe durften auf Bahn Hotel, gleich vor der Einfahrt zum Olympiahafen, segeln. Für ILCA 6 ging es raus auf die Bahn Echo, also um Bülk Leuchtturm herum und dann noch ein

Stück weiter, etwas mehr als eine Stunde sollte man für den Weg zum Start einplanen.

Auf Bahn Echo waren ILCA 7 (45 Boote) im ersten, ILCA 6 (women, 47 Boote) im zweiten und ILCA 6 (men, 72 Boote) im dritten Start. Insgesamt tummelten sich etwa 160 Boote im Startvorfeld. Um das Ganze zu entzerren, gingen die beiden ersten Starts auf den „Outerloop“ und der dritte auf den „Innerloop“. Auch auf Bahn Hotel wurden die einzelnen Starts auf unterschiedliche Bahnen geschickt.

Am Samstag ging es nach 2 Stunden Startverschiebung endlich raus aufs Wasser, für alle Klassen, leider setzte sich dann doch nicht genügend Wind durch, und die vereinzelt gestarteten Rennen konnten nicht zu Ende gesegelt werden. Der fehlende Wind vom Samstag kam dann am Sonntag. Mit 16 kn bis 20 kn aus Ost ging es bei der dazugehörigen Welle mächtig zur Sache und 3 Rennen konnten gesegelt werden. Am Montag hatte der Wind gedreht und wehte nun wechselnd mit starken Böen aus südlicher Richtung. Die Welle vom Vortag war zwar fast weg, aber die vielen









Dreher machten es den Segler:innen nicht leichter. Die geplanten 3 Läufe konnten auf beiden Bahnen gesegelt werden.

Nach den langen Tagen auf dem Wasser wurde am Samstag auf dem Zeltplatz gemeinsam gegrillt, am Sonntag gab es Spagetti „spezial“ mit Pesto, die immerhin warm und nicht zu verklebt waren.

Logistisch unterstützt wurden die Segler:innen und Trainer von Kerstin und Moritz Dammann, die sich um Einkauf und einiges drumherum gekümmert haben.

Die beschriebenen Bedingungen waren für unsere Jugendlichen eine echte Herausforderung und deutlich schwieriger als alles bei den anderen Regatten, die sie in dieser Saison gesegelt sind oder im Training. Unser Jugendlichen, die erst in dieser Saison in ILCA 4 und Europe ein- bzw in ILCA 6 umgestiegen sind, haben sich super geschlagen und entwickeln sich zu einem tollen Team, auch wenn die ILCA und Europe eigentlich Einhandboote sind. Dank an die Unterstützer KVL Cares und Grebau Immobilien, die das ermöglichen. JK 08.06.22

UND IMMER EINE  
HANDBREIT WASSER...



  
**GREBAU**  
IMMOBILIEN  




## IDM der Piraten in Hude am Dümmer

**D**ie Deutsche Meisterschaft der Piraten fand dieses Jahr am Dümmer bei der Seglervereinigung Hude statt. Vom BSC gingen zwei Teams an den Start. Angereist sind wir bereits am Samstag nachmittag, haben am Sonntag unsere Boote aufgebaut, sind aber aufgrund von mangelndem Wind noch nicht trainieren gewesen. Am Dienstag begann die Meisterschaft mit der Vermessung. Nach der Vermessung haben wir

einen Ausflug ins Spaßbad gemacht, wir sind viel gerutscht und hatten viel Spaß im Wellenbad. Anschließend fand die Jahreshauptversammlung der Piraten Klassenvereinigung statt.

Am Mittwoch um 13 Uhr fiel das Ankündigungssignal zur ersten Wettfahrt. Bei 15kn Grundwind und deutlich stärkeren Böen sind wir zwei Rennen gesegelt. Donnerstag ging es deutlich früher aufs Wasser, sodass wir bei noch stärkerem Wind vier





Jugend



**hansa**  
PARTNER

Ihre Hamburger Steuerberatungs-,  
Wirtschaftsprüfungs- und Rechts-  
beratungsgesellschaft mit Fokus  
auf maritime Wirtschaft und  
Immobilien.

[www.hansapartner.de](http://www.hansapartner.de)



#andersberaten



Wettfahrten segeln konnten. Freitag konnten leider aufgrund von zu viel Wind keine Wettfahrten gesegelt werden. Stattdessen haben wir die Zeit in Gesellschaft mit den anderen Seglern und mit Volleyball spielen verbracht und den Tag mit gemeinschaftlichem Grillen ausklingen lassen.

Samstag konnte bei immer noch sehr starkem Wind nur eine Wettfahrt ersegelt werden. Am Abend

fand traditionell die Meisterfeier statt. Am Sonntag ging es dann wieder zurück nach Hause. Insgesamt sind wir mit unserer seglerischen Leistung bei dem sehr starken Feld zufrieden. Auch wenn der starke Wind es uns nicht leicht gemacht hat, hatten wir viel Spaß auf dem Wasser. Am Ende belegten Leon und Emile den 39. Platz und Lilly und Joe den 46. Platz bei insgesamt 58 gestarteten Booten.

Lilly Neumann 31.06.2022

# PROTOKOLL

## der ordentlichen Hauptversammlung

### vom 2. Mai 2022

Der Vorsitzende Torsten Satz begrüsst die Anwesenden am 2. Mai 2022 in der Aula des Gymansiums Blankenese um 19 h zur ordentlichen Hauptversammlung.

Die Versammlung erhebt sich im Gedenken an unsere seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Clubmitglieder Friedrich "Fiete" Hülsen, Heino Pohl und Prof. Dr. Hellmut Pokar.

Im Anschluss wird die ordentliche Hauptversammlung eröffnet und die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Das Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom September 2021 wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

#### **Kurzbericht des Vorsitzenden**

In Ergänzung zu dem in dem Einladungsheft bereits veröffentlichten Bericht trägt der Vorsitzende vor. Er bedankt sich bei seinen Vorstanskollegen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Großer Dank geht insbesondere an unseren Jugendtrainer Falco Feindt und sein Team. Diese Arbeit ist großartig und sowohl für die Kinder und Jugendlichen als auch für unseren Club eine wichtige Säule. Es wird zur weiteren Unterstützung von Falco und seinem Team aufgerufen.

Mit großem Einsatz unserer Clubmitglieder Bernard Schwab, Tobias Vorberg und Christian Lühje konnte unsere neue Vereinssoftware implementiert werden. Durch diese Software werden viele Verwaltungsabläufe erheblich vereinfacht. Die auf diese Weise gewonnene Zeit kann für die ehrenamtliche Tätigkeit genutzt werden. Mit Hilfe dieser Software wird die Kommunikation innerhalb der Mitgliedschaft erheblich verbessert. Dies soll u.a. eine Intensivierung des Clublebens bewirken.

Großer Dank geht auch an das Regatta-Team, das aus einer Vielzahl von Helfern an Land und auf dem Wasser besteht. Dieses Team hat es auch in der abgelaufenen Saison wieder geschafft, dass der BSC mit seinen Regatten eine gute Visitenkarte abgegeben hat. Dies betrifft keineswegs nur die Letzten Helden als größte Regatta auf der Elbe.

Sören Sörensen hat sich wiederholt sehr engagiert fachübergreifend wirkungsvoll für den BSC eingesetzt. Ihm ist beispielsweise die Anschaffung des neuen Trainerbootes "Fiete" zu verdanken.

Last but not least bedankt sich der Vorsitzende bei den vielen Spendern und Sponsoren, ohne die unsere erfolgreiche Vereinsarbeit nicht möglich wäre. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass diese Mittel jedes Jahr wiederkommen. Dies vor allem mit Blick auf die hohen Spendeneinnahmen für das geplante Ponton Refit.

An Thomas Wenzel geht stellvertretend für alle anderen Helfer großer Dank, für den Einsatz für den BSC. In diesem Zusammenhang wird das Mittwochsegeln genannt. Hier sind wir eine Kooperation mit dem SVWS eingegangen. Die Kooperation mit anderen Vereinen ist wichtig, um das Segeln auf der Elbe weiter zu beleben. Wir beobachten beispielsweise, dass ehemals große Regatten auf der Elbe rückläufige Meldezahlen verzeichnen müssen. Durch eine gezielte Kooperation beteiligter Vereine erhoffen wir uns eine positive Trendwende.

Mit einem solchen Team und der Unterstützung vieler Anderer macht die Arbeit für den BSC Spass. Der BSC ist auf dem richtigen Kurs.

Für dieses Jahr steht das Projekt Ponto-Refit an. Hierüber wird am Ende der Versammlung berichtet. Ein wichtiges Ziel ist die weitere Belebung des Clublebens von "jung" bis "alt" jeden Alters sowie die vermehrte Beteiligung von Clubmitgliedern an Vereinsaktivitäten. Beides ist gut, es ginge aber noch mehr. 2023 wird der BSC 125 Jahre alt. Der Vorsitzende ruft dazu auf, sich an den Vorbereitungen zu diesem tollen Ereignis zu beteiligen.

Im Anschluss an diesen Bereich verleiht Dieter Tetzen die Wanderpreise:

### **BSC-Meister**

Dieser von Gunter Persiehl gestiftete Preis ging im vorigen Jahr an Thomas Schmid für seine seit Jahrzehnten führende Rolle in der Finn-Klasse.

Der Gewinner für 2021 spielt auch schon eine wichtige Rolle im Regatta-Sport allerdings nicht als Einzelkämpfer sondern als wichtigstes Team-Mitglied des Jahres in einer ganzen Regatta-Serie: der 1. Segel-Bundesliga, die bekanntlich in der J/70-Klasse ausgesegelt wird. Ich spreche von Lukas Feuerherdt.

Während der BSC im Jahr 2020 nach vorangegangenen Aufstieg aus der 2. Liga erst durch ein sehr gutes Ergebnis mit Claas Lehmann an der Pinne den Abstieg vermied, galt für 2021 das Ziel, den BSC sicher in der 1. Liga zu etablieren. Unter dieser Erwartung segelte das BSC-Team mit Lukas am Steuer bei 5 von 6 „Spieltagen“ (ein typischer Fußball-Begriff) auf Platz 9 der Jahresgesamtwertung. Gewissermaßen eine Punktlandung auf dem Mittelplatz der 18 Teilnehmer. Betrachtet man zwei aus Crewproblemen entstandene „Ausrutscher“ (18. und 13.), dann ist es keine Übertreibung, das Potential des letzten Jahres mit einem Platz im ersten Drittel zu bewerten.

Herzlichen Glückwunsch, Lukas und den ganzen BSC Team, zu diesem Erfolg und dem verdienten Gewinn des BSC-Meister für 2021!

Inzwischen laufen die Vorbereitungen für die neue Saison auf hohen Touren, und wir wünschen allen Beteiligten für 2022 viel Erfolg in der 1. Liga, wo der BSC auch hingehört.

### **Pipenstengel-Preis (eine Luje-Stiftung)**

Dieser wertvolle Preis wurde von Luje (Klaus) Kraeft vor vielen Jahren in Erinnerung an ein altes Mitglied, Jonny Lorenzen, mit Spitznamen Pipenstengel, gestiftet. Ihn sollte die längste berichtete Tuckerboot-Reise von oder nach Blankenese erhalten. Leider gibt es seit Jahren keine solche Reisen mehr, sodass wir mit Lujes Witwe, Elsbe, vereinbart haben, ihn für clubnahe Aktivitäten zu vergeben, die in Verbindung mit historischen BSC- oder typischen Blankeneser Themen stehen.

Im Vorjahr erhielt ihn Enno Schuldt stellvertretend für die Senioren-Ruxmannschaft, die älteste im Verein und typisch für die Kutter-Aktivität seit den frühesten Jahren des BSC.

In dieser Tradition stehen auch die Gewinner für das vergangene Jahr. Ich spreche gezielt in der weiblichen Form von Dirk von Appens Ruxerinnen. Diese Damen-Mannschaft, vertreten durch Monika Stoof, besteht nur zum Teil aus alten BSCerinnen sondern auch aus anfangs clubfremden Damen, die sich für das Rudern und die einmal im Jahr stattfindende gemeinsame Reisen zu überaus interessanten Zielen begeistert haben. Und hier kommt Monika Stoof ins Spiel, die seit vielen Jahren in unserer Clubzeitung über diese Reise in einer brillanten Weise und Aufmachung berichtet. Dabei kommt fast immer auch das Rudern zu seinem Recht – gleich wie weit entfernt die Ziele waren. Und das passt als eine typische BSC Tradition zum Gesamtbild!

Ich gratuliere Dir, Dirk, und Ihnen, Frau Stoof, herzlich zum diesjährigen Pipenstengel-Preis und wünsche Ihnen und der gesamten Mannschaft weiterhin viel Freude beim Rudern, und dass Dirk seine derzeitigen medizinischen Baustellen überwindet und wieder an Deck oder besser am Steuer dabei sein wird.

Den **Atelier-Preis** verleiht Torsten Satz. Der Atelier-Preis geht an Tobias Vorberg und Christian Lühje für deren engagierten Einsatz im Zusammenhang mit der neuen Vereinssoftware. Unsere Vereins-EDV ist seit vielen Jahren parallel in zwei Datenbeständen gewachsen. Diese Daten in eine neue Datenbank zu überführen, war eine ebenso mühselige, wir anspruchsvolle Arbeit. Dabei ging es darum, die Daten aus beiden System abzugleichen und etwaige Differenzen zu klären. Den danach -mit großem Aufwand- abgestimmten Datenbestabsatz haben Tobias und Christia in unsere neue Vereinssoftware übernommen. Christian hat sich sehr schnell die Programmlogik der neuen Software angeeignet und die für uns, den BSC, die richtigen Weichen gestellt.

Mit Hilfe dieser neuen Software warden wir unsere Vereinsarbeit im administrativen Bereich ganz erheblich optimieren und über die neuen Kommunikationsmöglichkeiten das Clubleben bereichern können. Ganz herzlichen Dank an Tobias und Christian für diesen so wichtigen Beitrag!

## **Fragen zu den in dem Einladungsheft veröffentlichten Berichten des Vorsitzenden und der Obleute - Keine**

### **Bericht des Obmann Finanzen**

Der Finanzobmann Dierk Stein berichtet über die Vermögenslage des BSC und über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2021. Der Verein steht wirtschaftlich gesund da. Er konnte alle finanziellen Verpflichtungen erfüllen. Die Vermögensentwicklung ist gut und konstant.

Der Bericht über die Vermögenslage und über die Jahresrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr standen vor der ordentlichen Hauptversammlung allen Mitgliedern zur Einsicht in unserer Geschäftselle zur Verfügung. Der amtierende Obmann Finanzen hat die Vermögensaufstellung und Jahresrechnung vorgestellt und sich für Fragen zur Verfügung gestellt. Aus der Ordentliche Hauptversammlung gab es keine Fragen zu dem Bericht des Obmann Finanzen.

### **Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstands**

Der Kassenprüfer Dr. Christian Krupp, berichtet über die durchgeführte Kassenprüfung, welche keine Beanstandung an der Kassenführung ergab und stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Die Mitgliederversammlung erteilte dem Vorstand einstimmig die Entlastung für das Geschäftsjahr 2021.

### **Wahlen**

Die Wahlen für folgende Ämter erfolgten bei den drei Obleuten in offener Wahl einstimmig, beim stellvertretenden Vorsitzenden in geheimer Wahl (88 x ja; 2 Enthaltungen):

Stellvertreter Vorsitzender: Gerd Zeidler (Wiederwahl)

Obmann Finanzen: Bernard Schwab

Obmann Ressort „Presse“: Jan Kruse

Obmann Junioren: Morten Raecke

Alle Kandidaten haben ihre Wahl angenommen

### **Danksagung an Dierk Stein als Obmann Finanzen**

Dierk Stein scheidet auf eigenen Wunsch nach 18 Jahren aus dem Vorstand aus. Dieter Tetzen bedankt sich im Namen des Vorstands und der BSC Mitglieder:

*Lieber Dierk,*

*da ich Deine Zeit von fast zwei Jahrzehnten im Vorstand in voller Länge begleitet habe, bin ich vielleicht nach Deiner Frau Ingeborg am besten in der Lage, einige Worte zu Deinem Abschied aus dem Vorstandsamt zu sagen. Von den ca. 60 Jahren seit Deinem Wechsel in die Bundesrepublik bist Du in diesem Jahr schon 55 Jahre Mitglied im BSC. So war es nur konsequent, dass Eure beiden Söhne, Sönke und Jan, im on Dir angeschafften*

*Opti hintereinander im BSC das Segeln gelernt haben. Die längste Zeit deiner Mitgliedschaft hast Du der Piratenklasse gewidmet, und Dein eigener Pirat steht seit Jahren unserer Jugendabteilung zur Verfügung, die heute wohl die größte Piraten flotte in Norddeutschland hat.*

*2004 hast Du das Amt des Wettsegel-Obmanns übernommen – daneben auch das Mittwochsegeln betreut. Dieses Vorstandssessorat steht für den Erfolg der wichtigsten sportlichen Aktivität eines Segel-Clubs, nämlich die Veranstaltung von Regatten nicht nur für die eigenen Mitglieder, sondern für alle interessierten Segler. Das hast Du mit der Dir eigenen Gründlichkeit und Begeisterung erfolgreich getan und in den 8 Jahren entscheidend zur der großen Qualität und Popularität, die unserer Regatten seit Jahren genießen, beigetragen. Allerdings war wohl eine Übertreibung, als Deinen VW selbstfahrend in den Hafen zur Verstärkung unserer Motorboot-Flotte zu gelangen versuchte! In diese Zeit fällt auch die Stiftung von Ingeborg und Dir, der Haye-Stichert-Gedächtnis-Preis, nach Ingeborgs früh verstorbenen Bruder benannt, der noch heute bei Senatspreis ausgesegelt wird.*

*Als Knud Denker im Jahr 2012 nach 30 Jahren seine Aufgabe als Finanzobmann aufgeben wollte, hast Du – auch wegen Deiner buchhalterischen Berufserfahrung - spontan ja gesagt und seit dem von einer manuellen auf eine leistungsstarke elektronische Buchhaltung umgestellt. Für einen Verein unserer Größe (seit 2004 kaum unter 800 Mitgliedern – jetzt ca. 950) ist ein funktionierendes Rechnungswesen unverzichtbar und bildet fast alles Geschehen im Club in Zahlen ab. Deshalb warst Du für mich immer eine wichtige Quelle von notwendigen Informationen. Dass wir dabei auch manchmal unterschiedliche Ansichten hatten, führte zu intensiven Telefonaten, an deren Ende immer Einvernehmen stand. Insoweit hast Du immer mitten im Geschehen des BSC gestanden, weil alles, was auf irgendeinem Gebiet geschah, sich auf Deinem Tisch anfang und in vielen Fällen vor der Realisierung z. B. Finanzierungsfragen zu klären waren. Ob es sich um Kosten und Erträge einzelner Aktivitäten, die Anlagen/Abschreibungsdatei oder die Jahresabschlüsse handelte, Du konntest mit Zahlen aushelfen oder welche aufbereiten.*

*Zusammenfassend möchte ich feststellen, dass Du in den 18 Vorstandsjahren zwei extrem wichtige mit großem persönlichen Einsatz kompetent geführt hast und das mit einer starken emotionalen Bindung an den BSC, der damit zu einem wesentliche Bestandteil Deines Lebens wurde und für den Du manchmal auch mit starken Gefühlen argumentiert hast, die von dieser inneren Einstellung zum Verein zeugten.*

*Lieber Dierk, ich danke Dir im Namen des BSC und im eigenen für Deinen unermüdlichen, engagierten Einsatz für unseren Club, bei dem Ingeborg sicherlich manches Mal etwas zu kurz gekommen ist.*

*Mit dem bescheidenen Dankeschön vom BSC wird das Ingeborg wohl auch in Zukunft mal so ergehen!*

*Die Versammlung verabschiedet sich von Dierk mit Standing Ovation.*

**Anträge - Keine**

### **Satzungsänderungen**

Die folgenden Satzungsänderungen wurden vorgestellt und nach sehr geringer Diskussion mit großer Mehrheit beschlossen:

#### **§ 2 Mitglieder**

Der Club besteht aus ordentlichen, jugendlichen und Ehrenmitgliedern. Ordentliche Mitglieder sind vollberechtigte Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Jugendliche Mitglieder sind nicht vollberechtigte Mitglieder, die weder stimmberechtigt noch wählbar sind. (der Halbsatz: "Sie müssen wenigstens 7 Jahre alt sein" wird gestrichen). Nach Ablauf des Kalenderjahres in dem sie das 18. Lebensjahr vollenden, werden sie ohne erneutes Aufnahmeverfahren ordentliche Mitglieder. Ehrenmitglieder sind vollberechtigte Mitglieder, denen die Mitgliedschaft aufgrund besonderer Verdienste um den Club als Ehrenrecht verliehen worden ist. Die Verleihung erfolgt auf Vorschlag des Vorstandes und nach Bestätigung durch den Ältestenrat. Sie sind von der Zahlung der Mitgliederbeiträge befreit.

Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Davon ausgenommen sind vom Vorstand beschlossene Zahlungen im Rahmen des Ehrenamtsstärkungsgesetzes oder anderer diesbezüglicher gesetzlicher Regelungen.

### **§ 5 Wahlen und Amtsdauer**

Der Vorsitzende und die beiden Stellvertreter werden jeweils auf 2 Jahre gewählt, in der Form, dass nach dem ersten Jahr der Vorsitzende und ein Stellvertreter, im darauffolgenden Jahr der andere Stellvertreter neu zu wählen sind. Ihre Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung.

Die Amtsdauer des Vorsitzenden ist auf 8 Jahre begrenzt. Die weiteren Vorstandsmitglieder werden auf unbestimmte Zeit gewählt.

### **§ 7 Ehrenvorsitzender**

Der Vorstand kann nach Abstimmung mit dem Ältestenrat einen ehemaligen Vorsitzenden zum Ehrenvorsitzenden ernennen. Der Ehrenvorsitzende hat im Vorstand beratende Funktion, muss diese aber nur nach eigenem Ermessen ausüben.

### **§ 12 Anträge**

Alle Anträge sind dem Vorstand schriftlich einzureichen; sie sind auf die Tagesordnung der nächsten Versammlung zu setzen. Anträge, die in der Hauptversammlung zur Abstimmung gebracht werden sollen, sind dem Vorstand bis zum 31. Januar einzureichen.

Ein in einer Versammlung gestellter Dringlichkeitsantrag kann nur sofort zur Erledigung gelangen, wenn sich mindestens drei Viertel der anwesenden Mitglieder für die Dringlichkeit erklären.

Anträge auf Satzungsänderung können nur auf einer Hauptversammlung erledigt werden; sie bedürfen der Zustimmung von drei Vierteln der anwesenden vollberechtigten Mitglieder

## **Haushaltsvorschlag 2022**

Dierk Stein stellt den Haushaltsvorschlag für 2022 vor. Die ausgehändigten vertraulichen Zahlen basieren auf unveränderten Beiträgen. Der Vorschlag wird zur Abstimmung gestellt und in der vorgeschlagenen Form von der Mitgliederversammlung genehmigt.

## **Informationen zum Ponton-Refit**

Hinnerk Franz, der gemeinsam mit Britta Müller-Kirchenbauer, beide Dipl. Ing. und Architekten, welche der BSC mit der Erstellung des Konzepts beauftragt hat, stellt den aktuellen Stand der Planung des Modernisierungsprojekts da.

Für eine umfassende Darstellung fehlt die Zeit. Es wird deshalb eine gesonderte Informationsveranstaltung stattfinden. Es werden noch einmal alle Mitglieder dazu aufgerufen, sich mit Ideen, Fragen und Anregungen in dieses Projekt einzubringen.

Der Vorsitzende weist auf die bestehende Problematik im Zusammenhang mit den steigenden Materialpreisen hin.

## **Sonstiges**

Sören Sörensen weist darauf hin, dass er in dem kommenden Jahr nicht mehr als stellvertretender Vorsitzender zur Verfügung stehen wird, und ruft die Mitglieder auf, rechtzeitig für Ersatz zu sorgen. Mit Blick auf die anstehende 125. Jahrfest ruft er die Mitglieder dazu auf, diese Feier zu organisieren.

Die ordentliche Hauptversammlung endet um 21.30 h

Tosten Satz    Moni Sörensen

Versammlungsleiter                                  Protokollführerin







Die Ruxer-Damen, Gewinner des  
Pipenstengel-Preises 2021



## Saisonauftritt der 1. Segel-Bundesliga

**Das Auftaktrennen der 1. Segel-Bundesliga vom 20.–22.05. auf der Alster ist für das BSC-Team nicht so gut gelaufen wie die Jungs es sich vorgestellt hatten. Steuermann Lukas Feuerherd fasst das turbulente Wochenende in einer Email an die Supporter zusammen.**

Liebe Supporter  
Lund Freunde des BSC Liga Teams, ein sowohl körperlich als auch geistig sehr anstrengendes Wochenende liegt hinter uns. Ein Wochenende, mit dem wir leider so ganz und gar nicht zufrieden sein können.

Nachdem wir am Freitag mangels Wind nur 2 Rennen absolvieren konnten, sah es am Samstag ganz anders aus. Um 9 Uhr starteten wir bei viel Regen und noch mehr Wind in unser erstes Rennen. Wir kamen sehr gut und rein und konnten das Race gewinnen. Auch in unserem nächsten Rennen kamen wir anfänglich sehr gut zurecht, führten das Feld an, doch verpassten auf dem letzten Schenkel ins Ziel eine entscheidende Böe

und wurden auf den 5. Platz durchgereicht. Sehr ärgerlich, doch das kann auf der Alster leider immer mal passieren. Im darauffolgenden 3. Rennen des Tages für uns war es dann genau andersrum. Wir fuhren solide auf dem 2. Platz Richtung Ziel, bis uns völlig unerwartet eine Mega-Böe erwischte. Wir hatten leider keine Chance das Boot zu kontrollieren und in einem Bruchteil einer Sekunde haute es uns um und wir fanden uns am Boot festhaltend und gekentert wieder. Frei nach dem Motto: Scheint die Sonne auf den Kiel, war der Wind wohl doch zu viel. Das Feld fuhr vorbei und wir auf dem 6. Platz ins Ziel. Sehr enttäuschend, aber manchmal kommt eben alles zusammen ... Die restlichen Rennen des Tages schlossen wir solide



DIREKT  
AM HAMBURGER  
YACHTHAFEN!



# YACHTPROFI.DE

*Gute Teile, guter Service.*

Ausrüstung von A-Z • Farben • Drahtverarbeitung  
Beschlüge • VA-Schrauben • Sanitär • Elektrik

**P&K**  
products

Hochwertige  
Produkte für  
die Pflege  
Ihrer Yacht:

**Reiniger**  
**Polituren**  
**Winschenfett**  
**Frostschutz**

DEICHSTRASSE 1 • 22880 WEDEL • TEL.: + 49 (0) 4103 - 884 92  
e-mail: info@yachtprofi.de



mit den Plätzen 2,3,3 und 4 ab. Am Sonntag sah es dann wieder komplett anders aus. Wenig bis gar kein Wind, viel Warten und Winddreher bis zu 90 Grad. Sehr schwierig zu handeln, doch muss man auch festhalten, dass wir zum Ende noch mal wirklich nicht gut segelten. Ein 5. und 6. Platz bezeugen dies.

Ein kleines Highlight war die Kulturregatta der Mohnheimer Kulturwerke bei der 18 Boote von Künstler Stefan Szczesny farbenfrohe, mit den Nachhaltigkeitszielen der UN-gestaltete Segel setzten und ein Race segelten. Von 12 bis 13 Uhr bot sich den zahlreichen Zuschauern und Sonntags-Spaziergängern rund um die Außenalster ein beeindruckendes Bild, als die Schiffe mit den auffällig bunten Segeln auf der Alster um die Regattatonnen fuhren. Lange Zeit führten wir dieses Feld sehr souverän an, bis wir dann auf der letzten Kreuz (ausgerechnet) vom NRV überholt wurden und 2. wurden. Eigentlich ein super Ergebnis, doch irgendwie auch symptomatisch für unser Wochenende. Es fühlte sich meist sehr gut

an, die Kommunikation & Stimmung stimmte, doch meist waren es Kleinigkeiten, die ein besseres Abschneiden verhinderten.

So steht nach dem 1. Liga Event für uns ein 15. Platz auf dem Tableau. Doch die Saison hat gerade erst begonnen, und schon heute einen Tag nach dem Spieltag, sind wir mehr als heiß auf eine Aufholjagd. Mit Rückschlägen umzugehen haben wir in der letzten Saison gelernt und wir sind zuversichtlich dass uns das auch dieses Mal wieder gelingen wird. In rund 2 Monaten geht es in der Kieler Innenförde mit dem 2. Event weiter - bis dahin trainieren wir fleißig weiter. Ende Juni findet dann die Kieler Woche statt, bei der neben uns auch das Junioren-Team am Start sein wird.

Besonders bedanken möchten wir uns auch bei den vielen Supportern, die uns direkt an der Alster die Daumen drückten. Es freut uns immer sehr wie ihr uns verfolgt, versorgt, anspricht und aufmuntert. Liebe Iris, deine Unterstützung war super!

Euer Liga Team

Claas, Moritz, Morten & Lukas





## Junioren Liga Team

Am Pfingstwochenende hatte unser neu zusammengestelltes Junioren Liga Team sein Debüt bei dem ersten Act der Deutschen Junioren Bundesliga am Möhnesee.

Da man die Leistungsfähigkeit der Konkurrenz nicht einschätzen konnte und aus zeitlichen Gründen zu wenig trainiert hatte, ist das Team aus Henry Neumann, Max Steger, Pippa Sörensen und Frieda Melzner ohne hohe seglerische Erwartungen an sich selbst zur Startlinie gesegelt. Mit einem guten und einigen mittleren Plätzen war das Team dann doch von sich selbst überrascht und ist am Ende recht zufrieden mit einem 21. Platz nach Hause gefahren.



Jetzt gilt es, die Motivation in mehr Trainingseinheiten zu stecken, um auf das nächste Event in Berlin möglichst gut vorbereitet zu sein. Ausser Training steht vor Berlin noch die Kieler Woche auf dem Regattaplan, bei der auch viel wertvolle Erfahrung gesammelt werden soll. JK





# Pfahlewer Cup 2022

## Hamburger Meisterschaft der ILCA 6, ILCA 4 und der Europes

**R**egatta - ILCA/Europe Am Wochenende haben, bei traumhaften Bedingungen, die ILCA 4 + 6 sowie die Europes auf dem Mühlenberger Loch ihren Hamburger Meister ermittelt. Am Samstag und Sonntag ging es früh los, um 08:00 bzw 08:30 war der erste Start für die Europes, die Starts der ILCA 6 und Ilca 4 sollten dann im 5 Minuten Takt

folgen, das hat auch meistens geklappt. An beiden Tagen konnten, bei anfangs 7 kn später auf 12-14 kn zunehmendem Wind aus östlicher Richtung, je 3 Wettfahrten für alle Klassen gesegelt werden. Bedingt durch die Ostwind Wetterlage, hat Wettfahrleiter Thorsten Paech an beiden Tagen die Startlinie so dicht wie möglich an das Fahr-







SEGEL | TASCHEN | BEKLEIDUNG



REPARATUREN | PERSENNINGE | ZUBEHÖR



DIE SEGELMACHEREI IN HAMBURG

**CLOWN** S A I L S

LADEN & WERKSTATT: SÜLLDORFER LANDSTRASSE 187 | 22589 HAMBURG

LADENÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR 9:00 - 17:30 | SA (KEIN SEGELDIENST) 10:00 - 14:00

FOH 040-800 78 29 | FAX 040-800 78 31 | INFO@CLOWNSAILS.DE | WWW.CLOWNSAILS.DE



wasser der Este gelegt, das Luvfass war dann, wieder so dicht wie möglich ohne Windeinfluss zu bekommen, an den Hallen von Airbus.

Stolze Hamburger Meister wurden:

- im ILCA 6 Willy Sörensen (MSC & KVL-Team)
- im ILCA 4 Tom Struve (KYC)
- in der Europe Moritz Brückner (SKS)

Vielen Dank an Thorsten Paech und sein Wettfahrt-Wasser Team, vielen Dank auch an das restliche Regatta-Team, das sich trotz früher Stunde um das „drumherum“ gekümmert und alle mit Kaffee und Franzbrötchen versorgt hat.

Ein weiterer Dank gebührt der KVL Bauconsult, die unser ILCA Team unterstützen.

JK





*Qualität ist unsere Lieblingsfarbe.*

- KLASSISCHE MALERARBEITEN
- ÖKOLOGISCHES WOHNEN
- DÄMMUNG & AKKUSTIK



**Johs. H.P. DAMMANN**  
MALERMEISTER

© CAPAROL ICONS

Sülldorfer Landstraße 216 | 22589 Hamburg | Tel. 040 - 87 41 41 | [www.maler-dammann.net](http://www.maler-dammann.net)



## Aus Mittwochsregatta wird Mittwoch-Segeltraining

**D**er BSC hat viele Jahre die BSC-Mittwochsregatten in der Hahnöfer Nebeneibe hinterm Hanskalbsand veranstaltet. Durch Corona und die exorbitanten Gebührenerhöhungen des Staates um tlw. 600% wird diese Veranstaltung jetzt nicht mehr offiziell vom Verein als Regatta organisiert. Alternativ zur Mittwochsregatta hat sich während Corona eine Mittwochsegeltrainingsgruppe gebildet, die jetzt mit 20-30 Booten regelmäßig

hinter Hanskalbsand segelt. Für dieser „Trainingsgruppe“ schaffen wir jetzt in Zusammenarbeit mit der SVWS einen offiziellen Rahmen.

Gesegelt wird tidebedingt an jedem zweiten Mittwoch. Gestartet wird um 18:00 im Kängeruh Verfahren, Doublehand Wertung ohne Spi für 2er Crews ist möglich. Das Programm mit Yardstickzahlen und entsprechenden Startzeiten



# NORDICREVISION

Wirtschaftsprüfer | Steuerberater



wir stellen uns vor:  
[www.nordicrevision.com](http://www.nordicrevision.com)  
[tsatz@nordicrevision.com](mailto:tsatz@nordicrevision.com)

Godeffroystraße 31  
22587 Hamburg  
+49 40 866 25 16 70



# KRÖGERDRUCK

Für alle, die nur mit den Besten zufrieden sind. \*



\* Ganz schön selbstbewußt werden Sie denken. Stimmt. Wir meinen, dass Begeisterung für Qualität, für anspruchsvolle Projekte und Kunden, dass Können, Erfahrung und Enthusiasmus mindestens genau so wichtig sind, wie ein gut aufgestellter Maschinenpark.

info@kroegerdruck.de

04103 80 80

sowie der Bahnkarte findet Ihr unter dem download unten.

Die Meldungen laufen formlos über eine Whats App Gruppe! Um Mitglied in der Gruppe zu werden, schickt eine Nachricht mit Handykontakt an: [Mittwoch-Segeltraining@bsc-hamburg.de](mailto:Mittwoch-Segeltraining@bsc-hamburg.de) Egal, ob bei Leichtwind oder Starkwin, Sei es mit oder gegen seine persönlichen Konkurrenten der gleichen Yardstick-Zahl, was zählte, war immer das Erlebnis, das Beisammensein und die Gespräche über Erfolg oder Misserfolg beim Zusammensein mit Crew und/oder Konkurrenz beim anschließenden Bier in der Tonne 122 oder am Steg.





## Mit einem Schlag gut beraten.

Vor welcher Herausforderung Sie auch stehen: Wir helfen Ihnen und Ihrem Unternehmen bei der Lösung komplexer rechtlicher und steuerlicher Fragestellungen sowohl in der Abstimmung mit der Finanzverwaltung als auch in gerichtlichen und außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahren. Wir beraten Sie ganzheitlich, vernetzt und unabhängig – in den Bereichen **Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung** und **Financial Advisory**.